



GABLITZER Gemeindepost

4/2013

*Allen
Gablitzerinnen
und Gablitzern
ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und
viel Erfolg
im Jahr 2014*



TEAM FÜR GABLITZ – Die Gablitzer Sozialdemokraten



Fachbetrieb

KFZ-Werkstätte

KR. Ing. Hans Kramhüller

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung. Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.



Entspannen im Garten

Gartenplanung
Beratung und Ausführung
von Neuanlagen und
Umgestaltungen



Bewegung im Garten

Steinarbeiten
Terrassen und Wege
Installation von
Beregnungsanlagen



Wasser im Garten

Teiche, Schwimmteiche
Kleinbiotope
mit Wasserfällen und
Wasserläufen



Ein Baum

macht noch keinen Garten.
Oder: im Urinstinkt des
Menschen steckt die
Sehnsucht nach der Rückkehr
ins Paradies

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

J. Stadlmaier-Gasse 2/29, 3003 Gablitz, Telefon: 0676/3149910

E-Mail: office@querfeld.at, www.querfeld.at

Sehr geehrte Gablitzerin! Sehr geehrter Gablitzer!

Unsere Gemeindepost erscheint vier Mal jährlich. Bei der Zusammenstellung der Beiträge für diese Ausgabe habe ich „erschrocken“ bemerkt, wie schnell doch das vergangene Jahr wieder vorüber gegangen ist.

Es ist doch noch gar nicht lange her, dass wir die Volksbefragung im Jänner und die Landtagswahlen in Niederösterreich im März hatten. Auch die Nationalratswahl liegt schon wieder drei Monate hinter uns, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Es muss wieder Zeit für „Entschleunigung“ gefunden werden. Dabei kann man das vergangene Jahr Revue passieren lassen sowie Pläne und Wünsche für das nächste Jahr überlegen.

Ich freue mich bereits jetzt auf die bereits traditionelle erste Veranstaltung im neuen Jahr in Gablitz: Am 4. Jänner 2014, ab 13.30 Uhr, findet im Pfarrheim wieder unser Tanznachmittag mit Tipps von unserem Tanzlehrer statt. Wiederum haben wir das Pfarrheim als Veranstaltungsort für diesen unterhaltsamen Nachmittag reserviert. Gleich im Anschluss – ab 17 Uhr – darf ich Sie sehr herzlich zum Neujahrsempfang von mir und dem SPÖ TEAM FÜR GABLITZ für alle Gablitzerinnen und Gablitzer einladen.

Rückblick Sonnenbus 2013

Im heurigen Jahr lud die Marktgemeinde Gablitz bereits zum 20. Mal alle Gablitzerinnen und Gablitzer 60+ zum beliebten „Sonnenbus- Ausflug“. Diesmal führte die Fahrt zur NÖ Landesausstellung nach Asparn an der Zaya.

Über 100 Gablitzerinnen und Gablitzer nahmen bei sommerlichen



Bei den Feierlichkeiten rund um die Feier zum 45-jährigen Jubiläum des Samariterbundes Purkersdorf war auch Zeit für ein Arbeitsgespräch mit BM Rudolf Hundstorfer. Dabei wurde mir Projektunterstützung im Sozialbereich zugesagt.

Temperaturen an dem Ausflug teil. Nach der Besichtigung der Ausstellung im Schloss Asparn wurde bei der Rückfahrt eine Pause in Olgersdorf eingelegt. Hier lud die Gemeinde im „Landgasthaus“ zu einer guten Jause.

Heizkostenzuschuss 2013/14

In der Sitzung des Gablitzer Gemeinderates im September wurde, so wie in den Vorjahren, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von je € 250,- für finanziell schlechter gestellte Gablitzerinnen und Gablitzer beschlossen. Natürlich müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller den Hauptwohnsitz in Gablitz haben und die

Ihre SPÖ Gemeinderäte



Hannes Hlavaty
Vizebürgermeister
Geschäftsführender
Gemeinderat für Soziales
und Gemeindewohnungen

Tel. 0699/1286 1573
hannes.hlavaty@gmx.at



Ing. Marcus Richter
Geschäftsführender
Gemeinderat für Straßen
und Verkehr

Tel. 0664/1845 125
marcus.richter@chello.at



MMag. Eva Michalek
Gemeinderätin
Ressorts: Dorfentwicklung
und Naturschutz,
Mitglied des Prüfungsausschusses

Tel. 0664/48 73 549
eva.michalek@chello.at



Christian Sipl
Gemeinderat
Ressorts: Soziales und
Gemeindewohnungen,
Generationen, Schulen
und Kindergärten

Tel. 0664/810 11 28
christian.sipl@gmx.at



Rupert Winkler
Gemeinderat
Ressorts: Infrastruktur,
Wirtschaft, Tourismus,
Straßen und Verkehr

Tel. 0664/884 61 510
rupert.winkler@chello.at



Andreas Forche
Gemeinderat
Vorsitzender des
Prüfungsausschusses
Ressort: Finanzen

Tel. 0676/792 96 61
andreas.forche@gmx.at



Peter Almesberger
Gemeinderat
Ressorts: Kultur und Fort-
bildung, Dorfentwicklung
und Naturschutz

Tel. 0664/405 24 73
almesberger.peter@a1.net



Herbert Willer
Gemeinderat
Ressorts: Kultur und Fort-
bildung, Generationen,
Schulen und Kindergärten

Tel. 0664/394 98 85
h.willer@inode.at

**Frohe Weihnachten
ein gesundes,
glückliches und
erfolgreiches Jahr
2014
wünscht allen
Leserinnen und
Lesern
das SPÖ-Team für
Gablitz**





Beim NACHBAR IN NOT-Aktionstag am 18. November 2013 im ORF konnten innerhalb weniger Tage 800.000 Euro für die Taifunopfer (nach dem der verheerende Taifun Haiyan auf den Philippinen eine Spur der Verwüstung hinterließ) gesammelt werden. Das SPÖ „TEAM FÜR GABLITZ“ spendete dafür ebenfalls einen namhaften Betrag.



Unser tolles Spielefest, am 17.08.2013, bei der Laabacher Schenke war ein voller Erfolg

Skandal in der Sitzung des Gablitzer Gemeinderates vom 5.12.2013

GRⁱⁿ Friederike Weiss im O-Ton:
„Die paar alten Nazis¹ vom Kameradschaftsbund Gablitz will ich nicht unterstützen!“

Diese Aussage der Grünen Gemeinderätin stammt nicht von einer Biertischdiskussion (wo sie natürlich auch fehl am Platz wäre), sondern wurde im Zuge der Diskussion zu einem Tagesordnungspunkt aus der Dezembersitzung des Gablitzer Gemeinderates gemacht.

GR Peter Almesberger distanzierte sich als Fraktionssprecher im Namen der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von dieser wirklich unglaublichen und infamen Aussage der Grünen Gemeinderätin und verlangte die Zurücknahme dieser Behauptung und einer

Entschuldigung. Friderike Weiss blieb jedoch dabei.

Ich finde diese Einstellung skandalös und bin sicher, dass solche Aussagen im Gablitzer Gemeinderat nichts verloren haben. Daher fordere ich Frau Friederike Weiss zum sofortigen Rücktritt von ihrer politischen Funktion auf.

1 Nazi (Quelle: Wikipedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Nazi>):

- ist ein Kurzwort für einen Anhänger des Nationalsozialismus und wird umgangssprachlich zumeist abwertend gebraucht.
- war ursprünglich eine Koseform des Vornamens Ignaz, der in Bayern und Österreich häufig war. Fr. Weiss könnte auch die zweite Erklärung des Begriffes gemeint haben. Allerdings heißen mit Sicherheit nicht alle Mitglieder des Kameradschaftsbundes Gablitz Ignaz...

geforderten Kriterien zur Auszahlung erfüllen.

Die Marktgemeinde Gablitz bezahlt diese Förderung zusätzlich zu jenem vom Land NÖ beschlossenen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-. Beide Zuschüsse werden nur nach Antrag ausbezahlt.

Wer kann nun den Heizkostenzuschuss erhalten?

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher);
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz von € 814,82 für Alleinstehende und € 1.221,68 für Ehepaare nicht übersteigt;
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

Anträge können bis spätestens 30. April 2014 bei der Marktgemeinde Gablitz einlangend gestellt werden. Die Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Frau Esterle (Tel. 02231/63466 DW 130) hilft Ihnen gerne beim Ausfüllen der Anträge und gibt Ihnen auch weitere Auskünfte.

Gemeindewohnhaus

Nachdem nun die Pläne des Wohnhauses der Gemeinde Gablitz in der Hauptstraße nach einer Bestandsaufnahme durch den Gablitzer Architekten DI Peter Fleiß fertig gestellt wurden, kann nun mit der Planung der Renovierung des Hauses und Verbesserungen in den Wohnungen begonnen werden. Ich werde im Zuge dessen alle Möglichkeiten prüfen, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Ausschuss für Soziales und Gemeindewohnungen beraten und anschließend umsetzen. Dabei wird auch erhoben, welche Verbesserung für jede Wohnung möglich bzw. notwendig ist. Die Möglichkeit für die Instandsetzung bzw. eines Neubaues



Am 08.11.2013 waren DIE ECHTEN in der Festhalle das Highlight der Kulturszene



„Ärmeln aufkrepeln“ ist weiter angesagt. Um die vielen Aufgaben in der politischen Arbeit noch effizienter erfüllen zu können, war die Neuorganisation innerhalb der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion notwendig. GR Peter Almesberger übernimmt daher die Aufgaben als Fraktionssprecher von Vbgm. Hannes Hlavaty!

der Abstellräume im Garten in Form eines Holzgebäudes soll dabei ebenfalls geprüft werden. Sinnvolle Verbesserungen im Zustand und Investitionen für das einzige im Besitz der Gemeinde befindliche Mehrfamilienwohnhaus

sind dabei dringend notwendig. Jedenfalls werden aber noch in diesem Jahr wichtige Kontrollen durchgeführt, um Schäden während des Winters zu verhindern.

Homepage

Ich freue mich, Sie bereits jetzt auf unseren geänderten Internetauftritt mit einer neu gestalteten Homepage informieren zu können. Sie werden bei uns aktuelle Berichte und Fotos über die Ereignisse sowie die wichtigsten Termine in Gablitz finden. Die Freischaltung der neuen Homepage wird mit 1. Februar 2014 erfolgen: Besuchen Sie uns auf www.gablitz.spoe.at.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ruhige, erholsame Weihnachten, vor allem Gesundheit und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Ihr

Vizebürgermeister Hannes Hlavaty

Termine

■ Tanznachmittag

4.1.2013, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Anmeldung bei Hannes Hlavaty,
Tel. 0699/128 61 573
Kostenbeitrag 13 Euro pro Paar

■ Neujahrsempfang von Vbgm. Hannes Hlavaty und dem TEAM FÜR GABLITZ

4.1.2013, 17 Uhr, Pfarrheim
Neujahrskonzert

■ Matinee

6.1.2013, 11 Uhr, Festhalle
Eintrittskarten zu € 25,- (Kategorie I),
20 Euro (Kategorie II) und 7 Euro
(Kinder) im Gemeindeamt

■ Feuerwehrball

18.1.2014, 20 Uhr, Festhalle
Karten und Tischreservierungen bitte
bei: Hr. Cervik Tel.: 0664/317 32 95 von
18:00 bis 21:00 Uhr
31.1.2014, 19 Uhr, Zum Schreiber

■ Pfarrball

15.2.2014, 20 Uhr, Pfarrheim
Karten und Tischreservierung:
Hr. Pötzl, Tel. 0699/15 60 13 80

SPÖ Ball

**22.2.2014, 20 Uhr,
Festhalle Gablitz**

Karten und Tischreservierung
bei GR Rupert Winkler,
Tel: 0664/884 61 510

■ Musikantenstammtisch

28.2.2014, 19 Uhr, Zum Schreiber

■ Hausmesse Fa. PETROVIC

21.2.2014 bis 23.2.2014, Glashalle
Neuigkeiten der Dachdeckerei,
Spenglerei und Wärmeisolierungen

*Das große Ostereier suchen in Gablitz
findet ab 2014 auf der großen Wiese
bei der Laabacher Schenke statt!*

*Einladung
zum
Neujahrsempfang*

4. Jänner 2014

Pfarrheim Gablitz, 17.00 Uhr

**Alle Gablitzerinnen und Gablitzer
sind herzlich eingeladen!**

Besuchen Sie mich – reden wir...

... jeden Dienstag, nach telefonischer Vorinformation, in der Hauersteigstr. 5 (Eingang vom Parkplatz), über Themen, auch soziale Probleme, die Sie beschäftigen. Natürlich können Sie mich auch gerne anrufen, um ein Treffen zu einem anderen Zeitpunkt zu vereinbaren: 0699/128 615 73.

Durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinderatsfraktionen kann Ihr Anliegen oder Problem vielleicht gelöst werden. Als Geschäftsführender Gemeinderat für Soziales und Gemeindewohnungen in der Gemeinde, aber auch als Angestellter in der Pensionsversicherungsanstalt, habe ich natürlich gerade im sozialen Bereich große Erfahrung.

Ihr Vizebürgermeister Hannes Hlavaty

Bericht aus dem Straßen- und Verkehrsausschuss

Teilstück Paracelsusgasse komplett saniert, Gehweg Hauersteigstraße erweitert, neue Buswartehäuschen für Höbersbach in zeitgemäßem Design



Im Vordergrund die desolote Straße vor der Sanierung, dahinter die bereits neu aufgetragene Deckschicht



Auftrag des neuen Straßenbelages mit modernsten Asphaltmaschinen der Firma Pittel & Brausewetter



Endverdichten des aufgetragenen Belages mit Straßenwalze, die über wassergekühlte Walzenräder verfügt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, bis weit in den November hinein wurden die relativ milden Tagestemperaturen für Sanierungsarbeiten genutzt. Das größte Straßensanierungsprojekt in diesem Jahr, ein Teilbereich der Paracelsusgasse, konnte noch vor Winterbeginn fertiggestellt werden:

Straßenbelag Teilstück Paracelsusgasse erneuert

Nach der Komplettsanierung der Wasserleitung durch die EVN und einer Bodenverdichtungsphase wurde die neue Verschleißschicht (Asphalt-Betongemisch mit 8 mm Körnung) mit schwerem Gerät auf einer Länge von 240 m auf über 1.875 m² bei einer Stärke von 3 cm neu aufgetragen. Erneuert wurden auch die Schachtabdeckungen und Einlaufgitter. Die Gehsteigecken an der Einmündung in die Linzerstraße wurden abgesenkt und barrierefrei gestaltet. Die Randsteine für die bestehenden Garageneinfahrten wurden großteils saniert.

Wielandgasse Regenwasserkanalsanierung und Straßensanierung

Auf einer Gesamtlänge von 472 m sind seit Herbst die Sanierungsarbeiten für den Regenwasserkanal in Arbeit. Nach der Fertigstellung dieser Arbeiten wird nach einer Boden-Verdichtungsphase im Frühjahr 2014 eine neue Asphaltdeckschicht der Wielandgasse ein neues Erscheinungsbild geben. Der Straßensanierungsaufwand wird mit € 68.800,00 inkl. 20 % MwSt. veranschlagt, der im Budget 2014 zum Tragen kommen wird.

Gehsteig B1/Hauersteigstraße bis zur Hauersteigbrücke erweitert

Die Bauarbeiten am teilweise vorhandenen Gehsteig bis zur Hauersteigbrücke wurden nun für € 9.511,46

inkl. 20 % MwSt. fertiggestellt. Die Überlegung, einen Radweg in diesem Bereich zu führen, wurde nach einem Lokalaugenschein durch einen von mir beauftragten Verkehrsexperten des Landes NÖ als leider nicht möglich erachtet. Der Grund dafür liegt an der vom Gesetzgeber klar geregelten Radfahrwegbreite (die RVS 03.02.13 ist auf alle für den Radverkehr zugelassenen Verkehrsflächen anzuwenden), der auf der Hauersteigstraße beidseitig mind. 3 m zusätzlich einnehmen würde. Es wurde dabei auf das Beibehalten des derzeitigen Mischprinzips – alle Fahrzeuge bewegen sich auf einer Fläche ohne Trennung der Verkehrsarten – hingewiesen und in diesem Bereich der Hauersteigstraße gemäß Sachverständigenbericht als verträglich angesehen.

Neuerrichtung Gehsteig Höbersbachstraße abgeschlossen

Die Bauarbeiten für die Neuerrichtung des fehlenden Gehsteiges im Bereich der Höbersbachstraße 5 bis 9 sind auf einer Länge von 120 m abgeschlossen. Dafür sind € 27.311,56 inkl. 20 % MwSt. bereitgestellt worden.

Sanierung Weg Anton-Hagl Gasse zur B1 abgeschlossen

Der Asphaltbelag und Teile des Unterbaus inklusive 7 Einlaufgitter mit Schachtabdeckungen DN 600 sowie ein Einlaufgitter 450/450 wurde komplett erneuert. Es wurde zuvor die alte Deckschicht abgefräst und 25 t Mischguteinbau sowie der Auftrag von bituminösen und Asphaltbetonschichten auf einer Gesamtfläche von 380 m² für € 23.540,24 inkl. 20 % MwSt. aufgetragen. Der Weg auch für Patienten zur Ordination von Frau Dr. Schablas ist damit sicherer und schöner geworden.

Neue Buswartehäuschen für Höbersbach

Auf der Höhe Höbersbach sind die beiden an der B1 gelegenen Buswar-

tehäuschen baufällig und eine Sanierung wird als nicht sehr wirtschaftlich angesehen. Eine Neuerrichtung dieser Buswartehäuschen aus einer feuerverzinkten Stahlkonstruktion und Wänden aus Einscheibensicherheitsglas entsprechen einem modernen und zeitgemäßen Design. Die bestehenden Fundamente der Betonfestigkeitsklasse C20/25 können bei der Neuaufstellung weiter genutzt werden. Die Dachkonstruktion wird verstärkt, gemäß der in Gablitz zu erwartenden Schneelast von bis zu 2,30 kN/m² ausgeführt. Für die Erneuerung der beiden Bushäuschen sind € 7.181,93 inkl. 20 % MwSt. vorgesehen. Zusätzlich werden neueste Solarleuchten bei Dunkelheit den wartenden Passagieren Licht und damit ein erhöhtes Sicherheitsgefühl geben. Aufstellungsbeginn wird wetterbedingt ab Jänner 2014 sein.

„Mobilitätsbutton“ auf der Gemeindehomepage

Auf der Gemeindehomepage www.gablitz.at habe ich einen Mobilitätsbutton als Servicrubrik unter dem Titel „Mobilität+Verkehr“ einrichten lassen. Informationen erhalten Sie nun für die Themen Öffentlicher Verkehr, Radfahren, zu Fuß unterwegs, Info Barrierefreiheit und Mitfahrbörse. Diese Themen werden schrittweise auch noch erweitert und aktualisiert werden.

Winterpause für „nextbike“ Radverleihstation

Die „nextbikes“ gehen in die Winterpause. Starten wird der Radverleihdienst witterungsabhängig frühestens Mitte März 2014. Davor werden die Räder noch serviciert und startbereit für die neue Radfahrtsaison 2014 gemacht.

Marcus Richter

Gablitzer Ortstaxi

Betriebszeiten:

Mo, Mi und Fr von 8–13 Uhr (werktags)

Fahrtarife:

Gablitz innerorts 2 Euro

nach Purkersdorf (Ärztzentrum) oder

Mauerbach 3 Euro pro Fahrt

Erreichbarkeit:

Mo, Mi und Fr von 7.30–12.30 Uhr

unter 02231/63466-600

Eine Initiative der

SPÖ Team für Gablitz

Antik- & Kunstflohmarkt K.H.L. Komplett-Service

Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes

- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung

NEU Lintnerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 **NEU**

Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr

Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:

Tel.: 0664 / 330 43 10 / www.antik-ankauf.at

GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1
A-3003 Gablitz
Tel. 02231/633 00
Mobil 0664/1321818
laabach1@gmx.at

Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag, 9 bis 22 Uhr
Jederzeit Verpflegung von Bus- und Reisegruppen!

Ruhiger Gastgarten und Kinderspielplatz
www.laabacher-weinschenke.at



Inh. Manuela Rainer

Neu ab 2. Jänner: Linzer Straße 64

3003 Gablitz

Tel. und Fax: 02231/63 460

Öffnungszeiten:

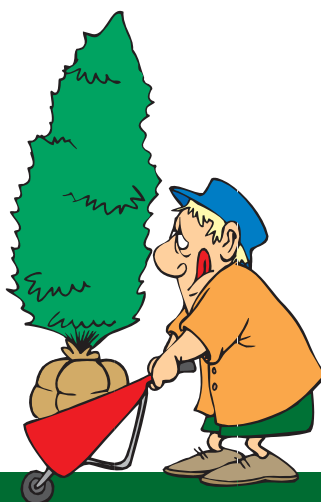
Di–Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

nach telefonischer Terminvereinbarung

Gartenpflege I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz, Laubegasse 5
Tel. 0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at



Rasenmähen • Heckenschneiden
Baumpflege • Baumabtragungen • Sämtliche Gartenarbeiten



Mobiler Erste-Hilfe- Assistent

Die kostenlose App (für Android und iOS) des Samariterbundes unterstützt bei der Ersten Hilfe: Bei einem Notfall könnten Anleitungen abgerufen werden, die die Ersthelfer/innen Schritt für Schritt mit Bild und Text anleiten. Von der Absicherung eines Unfallortes und der richtigen Alarmierung, bis hin zur Wiederbelebung nach einem Herzstillstand, gibt die App lebenswichtige Tipps. Nationale und internationale Notrufnummern können mit einem Knopfdruck gewählt werden. Neu kann man sich auch den Standort des nächstgelegenen Defibrillators auf einer Umgebungskarte anzeigen lassen.

Die App des Samariterbundes kann im iTunes- oder im Google Play-Store kostenlos heruntergeladen werden und ist für Smartphones und Tablets optimiert.

Natürlich ersetzt die App keinen Erste-Hilfe-Kurs, sie kann aber im Notfall die Sicherheit geben, rasch und ohne zu zögern zu helfen.

**Download im iTunes-Store
Android App on Google Play**



ELEKTRO MAIER ELEKTRO-INSTALLATIONEN GESMBH

3003 Gablitz, Hauptstraße 25A

Tel.: 02231/63887

Fax: 02231/63887

Mobil: 0664/251 34 19

E-Mail: office@maier-elektro.at

Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen, Verkauf sämtlicher Geräte

Grill- und Wildspezialitäten *Mehlspeisen - Hausmannskost*
Ganztägig warme Küche *Gepflegtes Bier und Weine*



Gasthaus Eigner

Inb. J. u. R. Eigner



3004 Riederberg • Wiener Straße 3
Telefon 02271/85 85

Freitag Rubetag

Terrasse und Garten mit schönem Fernblick

Heimnotruf unterwegs

Für Ihre Sicherheit beim Radfahren, Wandern oder Spazieren!

Der Notruf für Menschen, die regelmäßig unterwegs sind und dennoch nicht auf die Sicherheit des Heimnotrufs verzichten wollen. Der mobile Heimnotruf funktioniert ähnlich wie ein Handy und auch hier sprechen Sie nach einem Tastendruck direkt mit der Leitstelle des Samariterbundes. Zudem versuchen wir das Gerät per GPS zu orten, sodass die Einsatzkräfte Sie – verfügbare und erfolgreiche Ortung vorausgesetzt – selbst dann finden, falls Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Aufenthaltsort mitzuteilen.

Impressum: Medieninhaber und Verleger Bezirksorganisation der SPÖ Purkersdorf, Herrengasse 6/2/2, 3002 Purkersdorf.
Redaktion Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz, Tel. 0699/12861573, spgablitz@gmx.at, Rupert Winkler, Hannes Hlavaty, Ulrike Winkler
Anzeigenverkauf Marcus Richter, Tel. 0664/1845125, marcus.richter@chello.at Gestaltung Claudia Fritzenwanker, Gablitz
Coverfoto Kurhan/Fotolia Druck C. I. Corporate Identities Werbeagentur GesmbH, Gablitz/Demczuk Fairdrucker GmbH, Purkersdorf
Grundlegende Richtung ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen.

Ein neues Unternehmen in Gablitz stellt sich vor

Die schnellsten im Westen, Ersatzteilprofi „Motomat“ jetzt auch in Gablitz vertreten

Im Frühjahr 2013 war es endlich soweit: Nach monatelangen Planungs- und Umbauarbeiten eröffnete das KFZ-Ersatzteilgeschäft Motomat in Gablitz eine weitere Filiale. Eine längst überfällige Maßnahme, wie Inhaber David Ljubic zu erzählen hat. Denn das Unternehmen, das seit 2006 besteht und in Wien Meidling seinen Stammsitz hat, konnte im Laufe der Jahre seinen Kundenstamm weit über die Stadtgrenze hinaus erweitern. Vor allem aus der Region rund um den Wienerwald gab es regen Zulauf, was für die Mannschaft der Wiener Niederlassung immer mehr zur logistischen Herausforderung wurde. Zwar gab es bereits seit Geschäftsgründung einen Lieferservice. Das Konzept von Motomat, alle Teile so schnell wie möglich anbieten zu können, war aufgrund der immer ausgedehnteren Lieferstrecken aber nur mehr schwer umzusetzen. Eine Zweigstelle im Herzen von Gablitz erschien somit als die smarteste Alternative, die nicht nur für Stammkunden Vorteile bringt.

Das frisch renovierte Geschäftslokal auf der Linzer Straße 20A bietet auf 70 Quadratmetern Ausstellungsfläche von Achsmanschetten, über diverse Filter, bis hin zu diversen Riemen und Ölen das wichtigste Service-Material für gängige Fahrzeugtypen gleich vor Ort. Wunderbäume sind selbstver-



ständig auch vorrätig und sollte das gewünschte Teil doch nicht lagernd sein und muss bestellt werden, kann es in der Regel am gleichen Tag bereits abgeholt werden.

Autoteile von A wie Auspuff bis Z wie Zahnriemen – bei Motomat kein hohler Werbespruch. Wir bieten das beste Material zu den besten Tarifen in Bestzeit. Das Konzept von Motomat gilt auch für die neue Filiale: Schnel-

ler und günstiger als die Konkurrenz, gepaart mit Top-Beratung durch geschultes Personal, die nicht nur über umfassendes Fachwissen verfügen. Alle haben sie „Benzin im Blut“, den Enthusiasmus für diese Materie, der eine umfassende Kundenbetreuung erst möglich macht – und den kleinen, aber feinen Unterschied zu anderen Ersatzteilgeschäften bringt.

Marcus Richter



Brille & Co

Hartmann Ges.m.b.H.
Im Auhofcenter 1140 Wien
Albert Schweitzer-Gasse 6
Tel. 01/979 28 09
Fax 01/577 49 81

- Professionelle Kontaktlinsenanpassung
- Individuelle Brillenmode
- Verarbeitung in eigener Werkstätte
- Kostenlose Sehtests
- Kostenlose Sehberatung
- Hilfsmittel für Sehbehinderte

Der Weg zum besseren Sehen

Neue Werbetafeln sind da!

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, Ich darf Sie darüber informieren, dass die neuen Plakatständer, wie in der letzten Zeitung beschrieben, bereits geliefert und von Mitarbeitern unseres Bauhofes montiert wurden.

Das definieren der Aufstellungsstandorte erfolgte sehr zeitintensiv über die Sommermonate. Zu berücksichtigen war, dass sie werbetechnisch gut platziert sein müssen, auf Gemeindegrund stehen und dass die Sicherheitsabstände einerseits zur Strasse und andererseits zum Gehsteig gewährleistet sind. Die derzeit 18 Plakatständer fügen sich

harmonisch ins Ortsbild ein und sind sicher ein übersichtlicherer und strukturierter Anblick als die bisherige „wilde“ Plakatiererei.

Alle Gablitzer Vereine und Firmen erhalten oder erhielten bereits ein Informationsschreiben der Marktgemeinde, in dem die genaue Vorgehensweise der Plakatwerbung und deren Preisgestaltung enthalten sind.

Diese hier anzuführen, würde den Rahmen des Artikels bei weitem sprengen. Interessierte können sich aber natürlich gerne am Gemeindeamt informieren.

In Betrieb geht das neue Werbesystem mit kommendem Jänner. Sollte das neue, strukturierte und für Werber sicher reizvolle System entsprechend angenommen werden, so ist geplant, die Anzahl der Werbetafeln, speziell im Bereich der Linzerstraße und hier an den Lichtmasten montiert, zu erhöhen.

Bereits bei der Montage der jetzigen Plakatständer zeigten Firmeninhaber reges Interesse an dieser Werbemöglichkeit. Zum Schluss darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Prosit 2014 wünschen.
Herbert Willer

10 Jahre Schülerlotsen in Gablitz

Eine Institution feiert „rundes“ Jubiläum

Seit 10 Jahren sorgen die Schülerlotsen in Gablitz für die Sicherheit unserer Volksschulkinder. Bei jedem Wind und Wetter geleiten sie die Schulkinder der Volksschule Gablitz über die Haupt-

straße und haben für alle ein Lächeln oder nettes Wort auf den Lippen. Auch den Autofahrern aus der Ferdinand Ebner Gasse helfen sie gerne beim Abbiegen – sofern die Richtung erkennbar ist.

Nunmehr will „unsere“ Lotsen niemand mehr missen und sie gehören mittlerweile zum Ortsbild.

Dieses Jubiläum nutzte der Elternverein der VS Gablitz und lud die 5 fleißigen Herren zu einem gemütlichen Mittagessen zum Gablitzer Griechen.

Die Initiatorin Karin SOBOTKA, vor 10 Jahren Obfrau des Elternvereines, und Peter ALMESBERGER, der aktuelle Obmann, dankten den 5 Lotsen für ihre jahrelange und freiwillige „Arbeit“ in Sinne der Sicherheit unserer Schulkinder. Unisono betonten beide, dass derartige Tätigkeiten in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sind. Alle Schülerlotsen gaben übereinstimmend an, dass sie diese Tätigkeit gerne ausüben und diese auch noch so lang als möglich machen wollen.



Peter Almesberger, Peter Kraushofer, Karin Sobotka, Walter Zimmermann, Wolfgang Schuster, Otto Daxbacher und Walter Bauer (vlnr)

Elternverein VS Gablitz
Obmann Peter Almesberger
0664/4052473

Ihr Profi für Terrassen, Steinmauern, Steinarbeiten, Abstellplätze, Erdarbeiten und Pflanzungen

Querfeld Gartengestaltung



Ausflug zur Kartause Gaming



Nicht einsam – gemeinsam

Unter diesem Motto begegnen und treffen einander regelmäßig Gablitzerinnen und Gablitzer zu den verschiedensten Anlässen

Der Beginn des 2. Halbjahres bei den Pensionistinnen und Pensionisten war eine Halbtagsfahrt nach Wilfersdorf zum Schloss Liechtenstein. Die Führung war sehr informativ, da wir dieses Schloss noch nie gesehen haben. Nach der Führung gab es eine Bretteljause und ein Getränk im Schlossheurigen. Danach ging es nach Gablitz zurück.

Kurz erwähnt sei die Vorstellung am 22. Juli 2013 in Mörbisch, eine wirklich einmalige Aufführung inklusive Feuerwerk.

Am 7. August 2013 ging es nach Zweiersdorf am Fuße der Hohen Wand zum Spankerleessen. Es ist für uns schon fast Tradition, dies einmal im Jahr zu machen. Spanferkl und Musik ist wirklich eine Fahrt zum Mohrwirt wert.

Zur Kartause Gaming war unser nächster Ausflug. Nach einer sehr genauen Führung eines Geschichtslehrers haben wir uns ein gutes Mittagessen im Kartausenkeller verdient. Danach ging es nach Lunz am See, wo jeder seine Freizeit genießen konnte. So mancher bei einer Bootsfahrt oder bei einer ge-

mütlichen Jause. Danach ging es entspannt wieder nach Hause.

Der Ausflug am 9. Oktober 2013 nach Seebenstein und Pitten war der letzte des heurigen Jahres.

Vorschau für 2014: eine Fahrt in die Slowakei und ein Flug auf die Blumeninsel Madeira.

Auskunft bei Luise Zwettler, Tel. 02231/63747 od. Handy 0676/7258041, gerne auch per Email aloisia.zwettler@aon.at oder im Club, jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr im Gasthaus „Zum Schreiber“.



Schloss Liechtenstein, Wilfersdorf



Wilfersdorf



Zweiersdorf



Aus dem Kulturausschuss

Mitmachkonzert von Caroline Vasicek-Pfeifer

Am 17. November 2013 veranstaltete die Marktgemeinde Gablitz, organisiert vom Kulturausschuss, ein Mitmachkonzert von Caroline Vasicek-Pfeifer, wobei sie auch gleich ihre neue Kinderlieder-CD – „Ein Mann, der sich Kolumbus nennt“ – vorstellte. Alte Kinderlieder neu aufgepeppt, teilweise mit geänderten Texten, in neuem Groove: Rock'n Roll, Reggae, Irish, Walzer, Disco, ... Man durfte gespannt sein.

Begleitet von ihrer Band, mit gesanglicher Unterstützung ihres Mannes Boris Pfeifer, vielen Kindern der Volksschule Gablitz und „ihres“ Kinderchores, stellte sie die neuen Lieder vor und füllte die Festhalle.

Nach einigen Proben mit den Volksschulkindern, zeigten diese beim Konzert, was in ihnen steckt und so sangen sie „was das Zeug“ hergab. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte

man den Spaß und die Freude richtig ansehen. Gegen den Hunger und Durst „kämpfte“ – in bewährter Manier – der Elternverein der VS Gablitz.

Viele lachende Gesichter, viele (auch Eltern), die bei den Liedern mitsummten – eine volle Festhalle und ein tolles Konzert. DANKE an alle, die zu diesem tollen Gelingen beigetragen haben.

Peter Almesberger



SENIORENMAKLER

Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231

DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: 0664/18 494 51

Faschingsbeginn, Neujahrskonzert

Am 11. November 2013 erfolgte auch in Gablitz die termingerechte „Faschingseröffnung“ im Zuge des Jahresrückblicks des Gablitzer Kabarettisten Helmut Tschellnig im Pfarrsaal. Tschellnig hielt in humorvoller Art Rückblick auf das letzte Jahr und die Vorkommnisse in unserer Wienerwaldgemeinde. Viele bekamen „ihr Fett ab“ und Tschellnig hatte so die Lacher auf seiner Seite. Im Zuge dieses Rückblickes übergab Bgm. Cech den von Franz Starnberger erschaffenen Gemeindegemeinschaftsschlüssel an das neue Gablitzer Prinzenpaar, Andreas und Susanne Bernscherer. Nunmehr regieren, so wie in vielen anderen Gemeinden die „Narren“ im Gemeindegebiet.

Einen herzlichen Dank an den „Chef“ der Gablitzer Faschingsgesellschaft Franz Starnberger für die Idee und seinen Einsatz. Als absolutes Highlight möchte ich Sie auch schon auf den Faschingsumzug am **Faschingsdienstag, dem 4. März 2014, im Zentrum von Gablitz** hinweisen.

Nach der doch überraschenden Absage „unseres“ Neujahrskonzertorchesters, den NÖ Tonkünstlern, die nicht mehr in Gablitz auftreten wollten, musste sich der zuständige Ausschuss auf die Suche nach einer adäquaten Nachfolge umsehen bzw. umhören. Diese Nachfolge wurde im „Badener Bühnen Orchester“ gefunden und dieses Orchester wird in der Form einer Matinee am 6.1.2014 um 11.00 Uhr in der Festhalle ihr Können zum Besten geben.

Die Eintrittspreise mit € 20,- bzw. € 25,- sowie die Kategorieneinteilung und die Sitzplatzreservierung bleiben gleich. Platzreservierung erfolgt, so wie in den letzten Jahren, über die Gemeinde Gablitz.



FOTO: GERHARD GLAZMAIER

64. SPÖ-BÄLL mit Four and More

22.2.2014

Festhalle Gablitz

Eintritt 12 Euro, Saaleröffnung 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Wertvolle Tombolapreise!
Karten- und Tischreservierung: GR Rupert Winkler, Tel.: 0664/884 61 510

Mit viel Spaß in die neue Ballsaison



Zur Einstimmung auf die Ballsaison laden wir Sie sehr herzlich zu unserem Tanznachmittag. Ein Tanzlehrer gibt uns die richtigen Tipps für eine gute Figur auf den Tanzflächen.

Samstag, 4.1.2014,

13.30 Uhr im Pfarrheim.
Kosten pro Paar: 13 Euro,
Anmeldungen bei Hannes Hlavaty,
Tel: 0699/128 61 573

Zusätzliches Fahrzeug für Winterräumdienst

Zusätzliches Schneeräumfahrzeug sorgt damit für noch schnellere Schneeräumung

Sechs Schneeräumfahrzeuge werden im diesjährigen Winterdienst der Marktgemeinde Gablitz stehen. Der Vorteil liegt in einer schnelleren Umlaufgeschwindigkeit der Schneeräumfahrzeuge und damit einer rascheren Beseitigung der Schneemengen in den Siedlungsstraßen und bei den Busstationen. Ein Split mit kleinerer Körnung, der 4/8er Split (Korngröße 4 bis 8mm), wird diesjährig erstmals zum Einsatz kommen. Für die diesjährige Wintersaison stehen uns 750 Tonnen Split 4/8, 100 Tonnen Restsplit 8/11 und 150 Tonnen Salz zur Verfügung.

Der Auftrag von Split- und Salzmen-ge ist genau in den Richtlinien und Vor-

schriften für das Straßenwesen (RVS 14.02.14) geregelt. Darin ist für Gemeindestraßen der Auftrag von 5g/m² bis 40g/m² Salz (Natriumchlorid) und 50g/m² bis 300g/m² Split vorgesehen. In Gablitz werden durchschnittlich 12g/m² Salz und 70g/m² Split aufgestreut. Diese Werte werden aber je nach Witterung angepasst.

Die RVS 14.02.14 sehen weiters Winterdienstkategorien vor, die in Kategorien A bis D für Bundes- und Landesstraßen, Kategorie P1 bis P7 für den urbanen Bereich mit definierten Mindeststandards zur Schneeräumung gegliedert sind.

Auch Streumittel sowie Einsatz- und Umlaufzeiten des Winterdienstes

sind darin genau festgelegt. Gablitz fällt in die Kategorie P2 (Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung, Zubringerstraßen in Siedlungs- und Gewerbegebiete, Bergstraßen). Darin wird eine Winterräumung ab 10 cm bei leichtem und bei schwerem Schneefall bei über 20 cm Schneehöhe vorgeschrieben. Die Umlaufzeit eines Winterdienstesinsatzes darf laut RVS max. 12 Stunden in Anspruch nehmen, in Gablitz liegt dieser Wert bei 3 bis 4 Stunden. Der Winterdienstbetreuungszeitraum ist zwischen 5 und 22 Uhr definiert, tatsächlich fahren wir in Gablitz wetterbedingt auch über den Betreuungszeitraum hinaus.

Marcus Richter

Hauskrankenpflege mit Herz

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Im Falle einer Erkrankung ist rasche und professionelle Hilfe sowie eine leistbare Behandlung von enormer Bedeutung. Die Angebote der Volkshilfe Purkersdorf im Bereich Gesundheit und Pflege sind für jene Menschen da, die schwierige Aufgaben zu bewältigen haben.

Das Team der Volkshilfe Purkersdorf, mit diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern und -pflegerinnen (DGKP), Pflegehelfern und -helferinnen sowie Heimhelfern und -helferinnen ist bemüht, Menschen, die Unterstützung benötigen, durch einfühlsame und professionelle Pflege in ihren eigenen vier Wänden ein Leben in Würde zu ermöglichen – das ist ein lohnendes Ziel. Notruftelefon, Essen zuhause, Pflegegeldberatung und Beratung pflegender Angehöriger runden die Angebotspalette der Volkshilfe ab.

Wenn auch Sie unser Team der mobilen Hauskrankenpflege unterstützen möchten, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbungen@noe-volkshilfe.at

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie: Wählen Sie 0676/8676 und die Postleitzahl Ihres Wohnortes

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Purkersdorf wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Notruf- telefon 1 Monat gratis

Nach einem Sturz oder Schwächeanfall kann es vorkommen, dass man Unterstützung benötigt. Ein Notruftelefon bietet alleinlebenden Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Im Notfall drückt man einfach auf den Knopf am Armband und sofort meldet sich ein/e Mitarbeiter/in der Zentrale der Volkshilfe. Dann wird, je nach Notfall, eine vorher festgelegte Vertrauensperson (z.B. Verwandte, Nachbarn) informiert oder die Rettung angerufen.

Derzeit haben wir eine besondere Aktion für NeukundInnen: Entscheiden Sie sich bis 31. März 2014 für ein Notruftelefon, dann erhalten Sie es ein Monat gratis. Danach beträgt die Miete monatlich € 25,44 (ohne Bindefrist). Unter bestimmten Bedingungen kann das Notruftelefon sogar kostenlos sein.

Weitere Infos erhalten Sie mit dem Stichwort „Neujahrsaktion“ unter 0676/8700 26565 oder per E-Mail notruftelefon@noe-volkshilfe.at

VUK Haustechnik
info@vuk-haustechnik.at - www.vuk-haustechnik.at
mobil: 0650/8405008

• Solaranlagen • Sanitär •
• Heizung • Haushaltsgeräte •
Baustoffe und Altbausanierung



Advent, Advent, der Christbaum brennt

Wussten Sie, dass ein Weihnachtsbaum mit ca. 2 m Höhe aus ungefähr 400.000 Nadeln besteht, die bei Hitze aufplatzen und sich das Harz explosionsartig entzündet? Ein trockener Baum braucht nur 4 Sekunden, bis er lichterloh brennt!

Dass das nicht passiert, hier einige Tipps:

- Den Weihnachtsbaum vor dem Fest kalt lagern und oder in einen Kübel Wasser stellen, da bleiben sie länger frisch.
- Adventskränze oder Christbäume nicht in der Nähe von Vorhängen und anderen brennbaren Dingen aufstellen.
- Löschergerät in greifbarer Nähe bereit halten (Kübel mit Wasser od. Nasslöscher).
- Kerzen nicht ganz abbrennen lassen.
- Kerzen und Wunderkerzen so anbringen, dass Äste und Christbaumschmuck nicht entzündet werden können.
- Beim Anzünden der Kerzen mit der/den obersten Kerze/n am Baum beginnen. Die Kerzen am unteren Teil des Baumes kommen erst ganz zum Schluss dran = „Kerzen von oben nach unten anzünden“.
- Die Christbaumkerzen und Wunderkerzen nicht mehr anzünden, wenn der Baum trocken (dürr) ist.

Wenn es dennoch zu einem Brand kommt und der Löscherversuch mit dem Wasserkübel misslingt, Kübel nicht mehr nachfüllen – Raum verlassen – Türe schließen – Feuerwehr rufen (122).



HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/63665, 638 68

Fax 638 68/16

KFZ - ERSATZTEILE

Tel. 02231 / 64 369

Linzerstraße 20 A • 3003 Gablitz

motomat@gmx.net • www.motomat.at

Saeco
Service Aktion

um € 39,90

Espressoservice
Winterg.52/Auf der Schanz 2
A-3002 Purkersdorf
Tel.:02231/626 28

Saeco
GANZ SCHÖN CLEVER



Super Aktion

Tischwasserfilter 2,7 Liter nur € 30
Filterkartuschen Magnesium 3 Stück € 23,35

BWT wurde für die revolutionäre Mg²⁺ Filtertechnologie mit dem Innovationspreis 2011 des Landes Oberösterreich ausgezeichnet und darüber hinaus für den österreichischen Staatspreis für Innovation nominiert. Denn die Filterkartusche mit Mg²⁺ Technologie, Herzstück im BWT Tischwasserfilter, filtert das Leitungswasser nicht nur und entfernt Kalk und Schwermetalle sowie unerwünschte und geschmacksstörende Stoffe, sondern reichert das Trinkwasser gleichzeitig mit wertvollem Magnesium an. > BWT gewinnt Innovationspreis.

Wir gratulieren!



*Dr. Walter Brachtel zum
90. Geburtstag
Gattin Edith, die Schwiegertöchter
Gitti und Uschi, Enkerl Lukas sowie
Vzbgm. Hannes Hlavaty*

Genussvoll beim Sparverein

Jedes Jahr zum Jahresende ist es so weit in der Laabacher Weinschenke. Heuer, zum 40-jährigen Jubiläum des Familienbetriebes, konnten die Sparer vom „Sparverein Wienerwald“ ihr Geldsackerl als Nikolaussackerl betrachten. Aus der Küche duftete das gefüllte Spanferkel mit einer krossen Kruste und zartem Fleisch, das mit viel Liebe und Hingabe von Grillweltmeister Walter Schleichl zubereitet wurde. Zu so einem Fest dürfen natürlich Livemusik von Herbert Schöndorfer und eine Tombola nicht fehlen. Es war auch heuer wieder eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung. Erfreulich ist, dass sich bereits die ersten neuen Sparer für 2014 gefunden haben.



Monika Schleichl, Walter Schleichl, Herbert Schöndorfer, Vzbgm. Hannes Hlavaty, Willi Ludvik



**„Dorfpolizist“
beim Seifen-
kistenrennen**

**Sieg auf
ganzer Linie –
Tagessieger**

Der neue Fraktionssprecher der SPÖ Gablitz und „Dorfpolizist“ Peter Almesberger hat beim heurigen Seifenkistenrennen der „Wienerwaldkinder“ der Konkurrenz keine Chance gelassen – kennt er ja auch die Dorfstraße seit 20 Jahren wie seine Westentasche. Der Spezialhelm mit Blaulicht verlieh ihm Flügel – eine richtige Einsatzfahrt auf der Gablitzer Dorfstraße – die 30 km/h Beschränkung galt für ihn nicht – war ja eine Einsatzfahrt. So konnte Peter Almesberger nicht nur seine eigene Klasse der Erwachsenen gewinnen, er legte auch noch die schnellste Tageszeit auf den Asphalt.

Offene Ateliers 2013



Maria Landau formt aus Glasperlen wahre Kunstwerke, wir waren begeistert



Eine Virtuosin an der Drechselbank, bei der Holzschnitzwerk und Edelholz-Design entsteht

Erste Hilfe Kurs – Auffrischung

Eine Initiative des Sicherheitsmanagers der Marktgemeinde Gablitz, GR Peter Almesberger

Die Marktgemeinde Gablitz hat sich entschlossen, auf meine Initiative hin, insgesamt 4 Auffrischkurse für die Erste Hilfe durchzuführen. Somit hatten viele von Ihnen die Möglichkeit, ihr Wissen im Bereich der „Ersten Hilfe“ auf Vordermann zu bringen.

Bei vielen ist bzw. war der letzte Erste Hilfe Kurs schon lange her. Viele leisten keine Erste Hilfe, da die Angst besteht, man könne doch was falsch machen. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitersamariterbund Purkersdorf (ASBÖ) bestand die Möglichkeit, diese Angst zu nehmen. In diesem 4 stündigen Kurs wurden die Maßnahmen der Ersten Hilfe gelehrt und geübt.

Folgende Punkte stehen auf dem Programm: Gefahr erkennen, vor Gefahr schützen; informatives und exaktes Absetzen des Notrufes; Kontrolle von Lebensfunktionen; stabile Seitenlage; Reanimation an der Übungspuppe;

Helmabnahme; Blutstillung; psychische Betreuung von Verletzten

Hanni Brandl, Schulwartin und Teilnehmerin des zweiten Kurses: „Ich habe zwar schon vor einiger Zeit einen 16-stündigen Kurs gemacht, aber speziell bei mir in der Schule kann immer etwas passieren. Daher nutzte ich die Chance, um mein Wissen wieder aufzufrischen. Es war ein toller Kurs, bei dem ich mein Wissen wieder auffrischen konnte. Ich kann nur jedem empfehlen, diese Möglichkeit zu nutzen. Es zahlt sich aus.“

Benno Karner, ein Teilnehmer des ersten Kurses und berichtete: „Ich hatte bisher immer ein wenig Angst und Scheu, Erste Hilfe zu leisten – mein letzter Kurs war beim Führerschein und jetzt wurde es wieder Zeit und ich bin froh, es gemacht zu haben. Der Vortragende schaffte es wunderbar, die Angst vor der Ersten Hilfe zu neh-

men. Mir wurde im Kurs bewusst, wie umfassend die Erste Hilfe ist. Mehrmals wurde auch betont, dass der Ersthelfer nur das zu tun hat, was er sich selbst zutraut. Mit diesem Grundwissen fällt es mir jetzt viel leichter, richtig zu handeln. Jetzt traue ich es mir auch zu, stehen zu bleiben und zu helfen. Dieser Kurs ist wichtig und ich bin dankbar, dass die Möglichkeit geboten wurde. Der Vortragende hat es wunderbar geschafft, uns zu motivieren und das grundlegende Wissen weiterzugeben. Es war sehr kurzweilig und ich hoffe, dass dieser Kurs weitergeführt wird.“

Das sind stellvertretend nur zwei persönliche Empfindungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die stellvertretend genannt werden.

Ich werde versuchen, diese Kurse im Herbst 2014 wieder anzubieten bzw. weiterzuführen, denn Erste Hilfe kann jeden von uns treffen.

LAURENTIUS
P
O
T
H
E
K
E



KG
Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
A-3003 Gablitz

☎ 02231/67640
Gesund werden, gesund
bleiben -
Ihr Apotheker
informiert und hilft



pointS **Reifen - Räder - Service**

REIFEN FÖLDI

...da bin ich mir sicher!

Was wir bieten:
Kompetente Betreuung durch unser Reifenteam
Komplettes Service rund um Ihre Reifen
Reifen-Depoteinlagerung inklusive Reinigung
PWK-, LKW-, Zweirad- und Landmaschinenbereifung
Alle Markenreifen und Felgen prompt verfügbar
Stahl- und Alufelgen, Gebrauchtreifen

3003 Gablitz, Linzer Straße 180
Tel.: 02231/669 70, Fax: 02231/669 70 DW4
office@reifenfoeldi.at, www.reifenfoeldi.at

SV-Gablitz ist Winterkönig!

Alles läuft optimal bei den Gablitzer Fußballerinnen und Fußballer

Nach einem klaren 5:1 Sieg gegen den Aufsteiger Sturm19 St.Pölten fixiert der SVG in eindrucksvoller Form den Herbstmeistertitel vor heimischem Publikum.

Die Gablitzer Herren-Kampfmannschaft siegte in 13 Spielen sage und schreibe 10-mal und spielte 3-mal Remis. Die deutliche Tordifferenz von 28:9 spricht auch für sich.

Weiters positiv zu erwähnen ist sicherlich auch, dass unsere Trainer Stefan Gogg und Roman Pichler diesen Erfolg ohne die Mithilfe ausländischer Legionäre erzielt haben.

Der SVG ist der einzige Verein in der 1. Klasse West-Mitte, der nur auf die Dienste heimischer Kicker zurückgreift.

Dieser Teilerfolg wurde über Jahre mit kontinuierlicher und ehrlicher Arbeit erreicht. Ein Schritt wurde nach dem anderen gemacht, der Nachwuchs gepflegt und damit eine wertvolle



Plattform für unsere Gesellschaft und Gemeinschaft zur Verfügung gestellt. Fußballvereine – und alle anderen Amateur-Sportvereine – haben unbestritten eine sehr wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Alleine die Tatsa-

che, dass zigtausend Jugendliche von diversen verlockenden Dummheiten abgehalten werden, ist sehr viel wert. Vom Unterhaltungswert, vor allem im ländlichen Bereich, ganz zu schweigen.

Ab dem Frühjahr 2014 werden 9 Jugendmannschaften des SV Gablitz in der Jugendhauptgruppe Nordwest (ohne Spielgemeinschaften) vertreten sein, kein anderer Verein hat dieses Potenzial anzubieten. Dabei wurden zuletzt bereits junge Talente in die Kampfmannschaft weitergereicht. Derzeit gibt es so viele Talente, dass der Konkurrenzkampf in den nächsten Jahren um ein „Leiberl“ in der Kampfmannschaft mehr als spannend wird.

Viele Jugendliche sind aber Segen und Fluch zugleich. Einerseits gewährleisten sie erst sinnvolle Nachwuchsarbeit, andererseits bringen sie die Infrastruktur zum Kollabieren. Hohe Grundstückspreise und keine Möglichkeit umzusiedeln, verhindern eine neue Sportanlage mit genügend Trainingsplätzen. Es bedarf eines Logistikstudiums, um das Hauptspielfeld zwischen 16 und 22 Uhr perfekt zu nützen. Verschärft wird diese Situation in Gablitz noch, da wir auch über eine Senioren- und 2 Damenmannschaften verfügen. Dass unsere Damen und Mädchen im Sommer das obere Play-Off des German Cups gewonnen haben und erstmals an einer offiziellen Meisterschaft beim Niederösterreichischen Fußballverband teilnehmen, erfüllt uns aber zusätzlich mit Stolz und zeigt, dass wir auf den richtigem Weg als Verein sind.

Talente für den Durchmarsch in höhere Spielklassen wären bei unserem Klub vorhanden, allein die Infrastruktur, um dieses zu fördern, ist in Gemeinden mit wenig Einnahmen aus Kommunalabgaben, aufgrund fehlender Industrie, nur schwer zu erreichen. Trotzdem darf man optimistisch in die Zukunft blicken, da im Moment alle Fraktionen der Marktgemeinde die schwierige Situation um die Infrastruktur bei Gablitz größten Vereines erkannt haben, und die Leistungen beim Sportverein besonders um die Förderung des Damensportes und der Jugend anerkennen.

Andreas Forche



HR Consulting
Alexander Wozak

**Sie suchen,
wir finden!**
Die hellsten
Köpfe in
IT, Technik &
Telekom

Tel. +43 1 8771392-0 Mobil +43 664 1019263
alexander.wozak@hrconsulting.at www.hrconsulting.at

Unsere Damen in der Gebietsliga

Seit Sommer 2013 ist unsere Damenmannschaft beim NÖ Fußballverband



Die Damenmannschaft mit den Trainern Christian Bernardyn und Hannes Ecker sowie die AKNÖ-Bezirksstellenleiterin Brigitte Radl



Hannes Ecker, Daniela Valenta, Christian Bernardyn

Liebe Sportfreunde!

Schon im ersten Jahr unserer Spielgemeinschaft mit dem FC Purkersdorf konnten wir einen tollen Erfolg feiern. Der Gewinn des Germann-Cups war der erste sichtbare Erfolg der neuen Mannschaft. Dadurch bestärkt, erfolgte im Sommer der nächste Schritt. Einstieg in die Meisterschaft in der Gebietsliga Weinviertel. Leider konnten wir den Schwung vom Frühjahr nicht mitnehmen, eine noch nie dagewesene Verletzungs- und Krankheitsserie bremste die Damen. So drücken die Ergebnisse nicht die wahre Stärke der Mannschaft aus. Inzwischen sind wieder fast alle gesund und wir hoffen, mit einer intensiven Vorbereitung im Frühjahr das Ruder herumreißen zu können.

Christian Bernardyn, Sektionsleiter Frauen



Weihnachtsfeier des SV Gablitz

Zu der in der Festhalle stattgefundenen Weihnachtsfeier waren nicht weniger als 150 Erwachsene und 150 Kinder gekommen. Begrüßung und Moderation wurden vom Vizepräsidenten Josef Monschein und Jugendleiter Christian Bernardyn gehalten. Nach Eröffnung und ehrenden Worten von Vzbgm. Hannes Hlavaty, mit Gratulation an die KM zum Herbstmeistertitel sowie der Übergabe eines Original „Steffen Hoffmann Trikots“ mit Unterschriften, begann der Showblock. Dieser wurde durch die Jugendmannschaften sowie der wie im Bild ersichtlichen Damenmannschaft bravorös dargebracht. Nach der Tombolaverlosung wurde noch Livemusik von „Schrottenbaum + Herbie“ mit Klassikern der Austropop-Szene gespielt.



Hannes Hlavaty, Jasmin Wolkenstein, Andi Forche

Siedlerverein Gablitz

10 Jahre Neugründung des Siedlervereines unter Obmann Willibald Ecker

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Siedlervereins kamen Mitglieder und FreundInnen am Samstag, dem 16. November 2013, im Pfarrheim zusammen. Vor 10 Jahren hat Willibald Ecker mit 24 Mitgliedern begonnen und konnte an diesem Nachmittag das 123. Mitglied begrüßen. Für seine Tätigkeit für den Verein überreichte Herr Hans Pribyl vom Landesverband dem Obmann W. Ecker das Ehrenzeichen in Silber. Dem Anlass entsprechend wurde der Nachmittag bei Musik und einer Jause gefeiert.



Sonntag den 27. Oktober 2013: Kürbis-cremesuppe-Essen

Auch dieses Jahr hat der Obmann des Siedlervereins, Willibald Ecker, alle Mitglieder und FreundInnen zum traditionellen Kürbiscremesuppe-Essen eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren hat der Wirt des Gasthauses „Zum Schreiber“ für die Besucher eine köstliche Suppe aus der Kürbisernte des Obmannes zubereitet.

Ausflug 7. September 2013 Schiltern

Der Ausflug am 7. September führte die Mitglieder und FreundInnen des Siedlervereins Gablitz dieses Jahr in die Erlebnisgärten Kittenberger in Schiltern. Nach einer 2-stündigen Führung durch die herrlichen Schaugärten und diversen Pflanzenkäufen im Shop, ging es weiter zum Wein Schlüssel in Langenlois, wo der Ausflug bei einer Winzerjause und dem einen oder anderen Glas Wein in gemütlicher Runde abgeschlossen wurde.





Es war wieder Mostzeit beim Siedlerverein Gablitz

Am 5. Oktober 2013 fand das 7. Obstpressen des Siedlervereins auf der Streuobstwiese im Hausergraben unter reger Teilnahme der Mitglieder und FreundInnen statt. Die reiche Ernte an Äpfeln, ca. 600 kg herrliche süße Äpfel, die zum Teil auch von BesucherInnen angeliefert wurden, konnten wir dieses Jahr verarbeiten. Die ca. 350 Liter frisch gepressten süßen Apfelsafts wurde an Ort und Stelle verkostet oder in mitgebrachte Flaschen abgefüllt und nach Hause mitgenommen.

BEDACHUNGEN

02231-64 852 0664-1018774

PZ

PETROVIC ZELJKO

SPENGLERMEISTER

DACHDECKERMEISTER

Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Eine Information des Präventionsbeamten der Polizei, AbtInsp. Roman Brunner

Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifen­tätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz, unerkant in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“, lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Zu wissen, dass ein Fremder sich in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht nur der finanzielle Schaden, sondern auch das verloren gegangene Sicherheitsgefühl können Auslöser für psychische Probleme sein.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken, andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für Ihre Sicherheit unterstützen. Die engagierten Beamtinnen und Beamten sind oft auf die

Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck und wertvolle Uhren sowie Bargeld.

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in Ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmel-

der mit ausreichender Außenbeleuchtung

- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt voneinander auf
- Legen Sie ein Inventarverzeichnis an
- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Polizeiinspektion Gablitz.

Neu!
Mit ALU COMFORT Beschichtung

Leeb
BALKONE • ZÄUNE

LEEB Zäune und Tore aus Alu
0800 2020 13 • www.leeb.at • office@leeb.at



Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott
3003 Gablitz, Laubegasse 5
Tel. 0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Rasenmähen
Heckenschneiden
Baumpflege
Baumabtragungen

Sämtliche
Gartenarbeiten



Ihr Garten in bester Hand!

Matthias Stadler: „Wir SozialdemokratInnen richten den Blick nach vorne – es heißt Ärmel aufkrempeIn und anpacken.“



Gf. Landesparteivorsitzender Mag. Matthias Stadler: „Arbeitsübereinkommen zwischen SPÖ und ÖVP für die kommenden fünf Jahre beschlossen.“

Nach konstruktiven und ergebnisorientierten Verhandlungen, die mit einem Gespräch zwischen dem geschäftsführenden SPNÖ-Vorsitzenden Mag. Matthias Stadler und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll finalisiert wurden, haben sich SPÖ und ÖVP auf ein gemeinsames Arbeitsübereinkommen für die Legislaturperiode von 2013 bis 2018 geeinigt.

Harte aber respektvolle Verhandlungen

„Die Verhandlungen wurden hart geführt, waren aber dennoch geprägt von Respekt und gegenseitigem Vertrauen. Wir haben die Grundlage geschaffen, in Zukunft auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten zu können“, erklärt Matthias Stadler.

Gemeinden stärken und leistbaren Wohnraum schaffen

Ein wichtiges Thema für die SPÖ war die finanzielle Ausstattung der Gemeinden, damit diese wichtige Projekte umsetzen können. „Das Geld muss künftig genau dort ankommen, wo es die Menschen in Niederösterreich brauchen, nämlich in den Städten und Gemeinden“, betont Stadler.

Es wurde auf Initiative von Matthias Stadler außerdem vereinbart, dass wesentlich mehr Förderungen für den großvolumigen Wohnbau – vor allem in den Ballungsräumen und Städten – zur Verfügung stehen, in einem Ausmaß von zumindest 2.500 Wohnungen jährlich.

Spekulationsverbot rasch umsetzen


Die SPÖ hat Tempo gemacht, dass das mit dem Bund vereinbarte Spekulationsverbot mit Steuermitteln rasch kommt; die ÖVP ist darauf eingestiegen und es wird in der ersten Arbeitssitzung des Landtages beschlossen. Weiters wurde vereinbart, dass nicht nur die Veranlagung der NÖ-Wohnbaugelder, sondern alle Geldgeschäfte, die in den spekulativen Bereich hineinfließen, auf den Tisch kommen.

„Ziel ist es, die sukzessive Rückabwicklung riskanter Geldgeschäfte auf Basis erarbeiteter Grundlagen mit ExpertInnen zu erreichen“, so Stadler.

Nicht Posten wichtig, sondern die BürgerInnen in Niederösterreich

„Wir haben die Hauptthemen für die Zukunftsentwicklung unseres Bundeslandes festgemacht. Es ging uns dabei nicht um Positionen und Kompetenzen, sondern um Ergebnisse für die NiederösterreicherInnen“, so Matthias Stadler.

Weitere Informationen unter
www.no.e.spoe.at
oder unter

 [/Spoe.Niederosterreich](https://www.facebook.com/Spoe.Niederosterreich)



Die Body Repair Shops für alle Automarken

24h hotline
01/914 33 19 19

... persönlich, preiswert, schnell

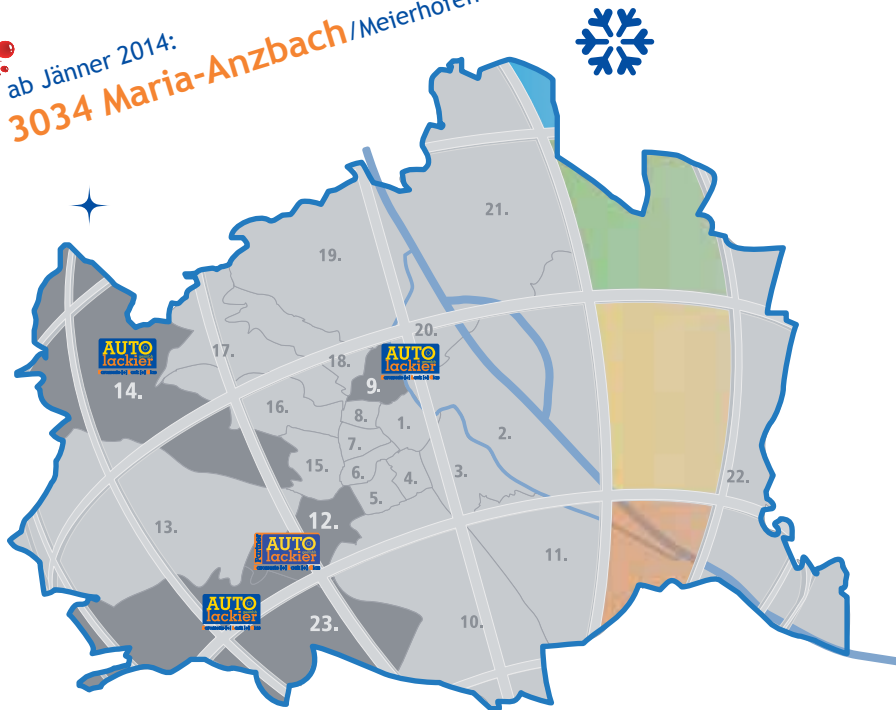


Karosseriearbeiten
Lackierarbeiten
Spotrepair
Dellenreparatur
Lackaufbereitung

Scheibentausch und -reparatur
Ersatzwagen
Hol- und Bring Service
Fuhrpark-Sonderkonditionen



ab Jänner 2014:
3034 Maria-Anzbach/Meierhöfen



1140 Wien Keisslerg. 30
T: 01 / 914 33 19 F: dw 20
wien14@car-rep.at



1230 Wien Triester Str. 206
T: 01 / 667 21 12 F: dw 20
wien23@car-rep.at



1120 Wien Sagederg. 27
T: 01 / 804 16 64 F: dw 20
wien12@car-rep.at



1090 Wien Alserbachstr. 4
T: 01 / 317 99 33 F: dw 4
wien9@car-rep.at

